

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

6.5.2011

NR. 17 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Woche mit Korrekturen und Senkungen, die erst in der letzten Wochensitzung wieder à la Hausse kam. In Mailand verlor FT Star mehr als einen halben Prozentpunkt, FT Mid Cap über 1%, während FT All Share, FT Mib und FT Mib Future um ca. 2% nachgaben. In Europa verlieren Frankfurt und Zürich lediglich wenige Punktbruchteile, DJ Stoxx50 $\frac{3}{4}$ Punkt, Paris über 1 Prozentpunkt und London mehr als 1,50%. In den USA, gab Nasdaq100 um weniger als einen Prozentpunkt nach, Dow Jones um fast eineinhalb Prozentpunkt, Nasdaq Composite und S&P500 um mehr als 1,50%. In Asien zeigt sich Tokio kaum besser als in der vorangegangenen Woche und ist die einzige Börse, die das positive Zeichen aufweist, während Hong Kong fast um 2,50% zurückgeht. Nach dem Flug bis fast 1,50\$ - sinkt der Euro um 4 Cents und schließt die Woche mit 1,45\$. Die USA-Währung gibt um fast 1 Yen nach zur Nipponwährung, mit dem cross bei 80,50. Nach einer Serie neuer historischer Rekorde sinkt das Gold schwer und landet bei 1475,65\$ pro Unze. Der Brent stürzt buchstäblich um 15\$ und landet bei 110,99\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund klettert um einen weiteren Prozentpunkt und notiert 123,78.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 6/5/2011	Schlusskurs vom 29/4/2010	Abweichung %
FTSE All Share	22678	23130	-1,95
FTSE Mib Future	21635	22075	-1,99
FTSE Mid Cap	25186	25493	-1,20
FTSE Mib	21954	22418	-2,07
FTSE Star	12298	12377	-0,63
Cac	4058,01	4106,92	-1,19
Dax	7492,25	7514,46	-0,30
DJ Stoxx50	2640,23	2661,37	-0,79
FT100	5976,77	6069,90	-1,53
Smi	6526,51	6539,50	-0,20
Dow Jones	12638,74	12810,54	-1,34
S&P500	1340,20	1363,61	-1,72
Nasdaq Comp	2827,56	2873,54	-1,60
Nasdaq 100	2383,18	2404,08	-0,87
Nikkei	9859,20	9849,74	+0,10
Hang Seng	23159,14	23720,81	-2,37
Euro/Dollar	1,4501	1,4860	-2,41

Die Senkungen der von uns beobachteten Woche haben das technische Szenario unserer Börse – die, wie wir wissen, die verletzlichste ist – eingetrübt. Die raschesten gleitenden Durchschnittslinien drehten kaum à la Baisse und bewirkten eine Baisseumkehrung auch bei einigen kurz- und mittelfristigen Trends. Die Durchbrüche sind aber so marginal, dass eine einzige positive Sitzung ausreichen würde, um das komplette technische Bild wieder à la Hausse zu bringen. Augenblicklich bleiben die langfristigen Trends, alle Kanäle, die Parabolic und andere Indikatoren à la Hausse. Die Oszillatoren sind vollkommen neutral.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	19800/23700	21000/24300	21300/22500
FTSE Mib	19850/23700	21400/24500	21650/22850
FTSE All Share	21100/29900	20600/24300	22200/25200

Wir zeigen auch die Unterstützungen und die Widerstände an, die die steigenden und sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	Mittelfristiger Hausse-/Baissetrend	Kurzfristiger Hausse-/Baissetrend
FTSE Mib Future	21142	21671	21622
FTSE Mib	21214	21788	21961
FTSE All Share	21843	22459	22677

Die von uns beobachtete Woche schließt für die Börsen - trotz der kräftigen Erholung der letzten Wochensitzung - mit einer negativen Differenz. Viele Faktoren haben diese Korrektur eingeführt. Das Rennen der Börsen in den ersten 4 Monaten dieses Jahres verlangte eine technische Korrektur zur Konsolidierung der erlangten Fortschritte. Der Monat Mai widerspricht selten – zusammen mit September - seinem negativen Ruhm als schlechtester Börsenmonat. Nach den jüngsten Höhenflügen involvierte die darauf folgende drastische Korrektur bei Edelmetallen und Öl auch die Aktienmärkte und ließ die festverzinslichen Wertpapiere dagegen steigen. Die dramatische Krise in Griechenland (man erwog auch einen Ausschluss Athens von der einheitlichen europäischen Währung) schwächte den Euro, der schon in Richtung 1,50/1,60\$ rannte, beträchtlich. Wenn man alles bedenkt, kann man mit der Reaktion der Börsen zufrieden sein, wobei besonders die Frankfurter Börse den Wochenverlust auf ein unbedeutendes 0,30% einschränkte, während Dow Jones um mehr als 1% und Mailand um 2% nachgaben. Momentan gefährdet die Korrektur keinesfalls den Aufwärtstrend an den Börsen, die nach unseren Prognosen historische Höchststände erreichen und überholen werden (Dax und Dow Jones), während wir - was unsere Börse betrifft – uns mit viel bescheideneren Ergebnissen zufrieden geben werden. In der Tat hat FT Mib erneut mit der Unterstutzung/Widerstand 22.000 zu tun, die endgültig erreicht werden muss, damit der Weg nach oben in Richtung 22500, 23000, 23500 und vielleicht sogar 24000 und 24500 wieder aufgenommen werden kann.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Nach dem Aufstieg zum Bereich 1,49, sank der Euro auf 1,45\$ und absolvierte so eine nicht mehr aufschiebbare technische Korrektur. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen

1,5050 und 1,16, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Hausse sind, jeweils zwischen 1,34 und 1,5050 sowie zwischen 1,45 und 1.5150. Nach der mehrmals wiederholten Erreichung des jüngsten historischen Höchststandes bei 1580\$, stürzte auch das Gold zum Bereich 1475 schwer. Alle Kanäle bleiben jedoch steigend: Der Primärkanal zwischen 1345 und 1585, der Sekundärkanal zwischen 1390 und 1585 und der Minorkanal zwischen 1460 und 1630. Der Brent brach in der von uns beobachteten Woche um 15\$ ein. Trotzdem bleiben sämtliche Kanäle à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 102 und 130, der Sekundärkanal zwischen 105 und 130 und der Minorkanal zwischen 102,50 und 127. Der zehnjährige Bund, der nun fast 124 notiert, erholte sich weiter. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 120 und 135,50, der Sekundärkanal ist à la Baisse zwischen 124,50 und 118,50 und der Minorkanal ist à la Hausse zwischen 122 und 124,50.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.